

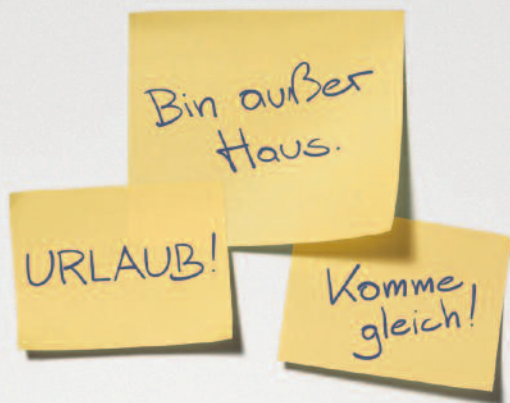
CINEMA ☆ PARADISO

12 ☆ 13

Programmkino St. Pölten



Wichtige Anliegen halten sich nicht an Öffnungszeiten.



Wir sind immer und überall für Sie da.

Mit unserem neuen SmartBanking.

Erledigen Sie jetzt Ihre Bankgeschäfte wann und wo Sie wollen – auch per VideoTelefonie. Beim neuen SmartBanking für Privat- und Firmenkunden ist Ihr persönlicher Betreuer Mo–Fr bis 20 Uhr für Sie online. Jetzt anmelden auf smartbanking.at

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der **Bank Austria**
Member of **UniCredit**

EDITORIAL

Im Kino reisen Sie im Dezember um die Welt – ins New York der 60er-Jahre, an einen traumhaften Strand in Australien, in die indische Millionenstadt Mumbai, ins nächtliche Detroit der Untoten und ins Zentrum der Macht, das Weiße Haus.

Die **Coen-Brüder** sind mit einem lustigen Independent-Hit zurück. **Inside Llewyn Davis** erzählt voller Esprit die Geschichte eines vom Pech verfolgten Folkmusikers im New York der 60er – mit den Stars **Justin Timberlake**, **Carey Mulligan**, **John Goodman** und der Neuentdeckung **Oscar Isaac**. Der Überraschungshit aus den USA ist **Der Butler**. Nach einer wahren Geschichte spielt **Forrest Whitaker** jenen Butler im Weißen Haus, der in drei Jahrzehnten sieben US-Präsidenten dient. Als Präsidenten glänzen unter anderem **John Cusack**, **Robin Williams** und **Alan Rickman**, weitere Stars sind **Jane Fonda** und **Oprah Winfrey**. Kult-Regisseur **Jim Jarmusch** meldet sich mit einem witzigen, sexy Vampir-Film fulminant zurück: **Only Lovers Left Alive** katapultiert das Genre mit Augenzwinkern auf Art-House-Niveau. **Tilda Swinton** und **Tom Hiddleston** glänzen als coole Blutsauger. **Genug gesagt** ist eine spritzige Beziehungskomödie, in der sich die Protagonisten einer Dreiecksbeziehung so sehr vornehmen, nichts falsch zu machen, das erst recht alles schief geht. Mit **James Gandolfini** (Die Sopranos) in seiner letzten Rolle. **Tage am Strand** spielt vor der traumhaften Kulisse eines australischen Badeortes, wo das Familienglück und die Freundschaft zweier Frauen (**Naomi Watts**, **Robin Wright**) plötzlich auf eine außergewöhnliche Probe gestellt werden. **Lunchbox** ist Kino aus Indien, das glücklich macht. Als die Kochkunst einer Frau beim falschen Mann landet, entspinnt sich eine magische Liebesgeschichte. Weiterhin zu sehen sind: **Venus im Pelz** von **Roman Polanski**, **Oktober November** mit **Ursula Strauss**, **The Counselor** von **Ridley Scott**, **Jung & schön** von **Francois Ozon**. Als Weihnachtsspezial gibt es **Das Leben des Brian** von **Monty Python**. **Film, Wein + Genuss** verwöhnt wieder mit erlesenen Schmankerl, Weinen und Filmen.

Für beste Weihnachtsstimmung sorgen **Ernst + Christoph Grisse** mit ihrer lustigen Lesung **Klappe, Santa!** Den Club 3 entern **Shantel & Bucovina Club Orkestar** mit ihrer legendären Mischung aus Balkankonzert und Clubbing. **Francis International Airport** zählen seit Jahren zu den Größen der Indie-Musikszene, mit im Gepäck haben sie ihr großartiges neues Album „Cache“. Als Support spielen die hinreißenden **Likewise**. **DJs Schmodar** und **Manshee** verwandeln bei **Indie Pepper** den Club 3 in einen Indie-Electro-Floor. Für die Kinder kehrt die beliebte **Kinderdisco** zurück. **Kindertheater** gibt es von den **Pistatschios** (Lernwerkstatt Pottenbrunn) mit dem Stück **Morgen, Findus, wird's was geben**.

Eine schöne Adventzeit, ein frohes Fest und unterhaltsame Stunden im Kino wünschen, Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Christoph Wagner und Gerald Knell

Tage am Strand

Francis International Airport

Shantel





☆ LUNCHBOX

Indien/F/D 2013, **R und B:** Ritesh Batra, **K:** Michael Simmonds, **Sch:** John Lyons, **M:** Max Richter, **D:** Irrfan Khan, Nimrat Kaur, Nawazuddin Siddiqui, Denzil Smith, Bharati Achrekar, Nakul Vaid, Yavshi Puneet Nagar u. a., 104 min, **ab 13.12.13**

Ein bezaubernder Film, der Herz und Sinne berührt und einen mit einem Lächeln aus dem Kino entlässt. Ein kleines Märchen aus einer großen Stadt.

Liebe geht durch den Magen und eine kleine Prise Glück kann das Leben verändern. Ila möchte ihrer Ehe wieder mehr Würze verleihen. Mit ihren Kochkünsten will sie ihren Mann zurückgewinnen, denn die Hausfrau in der indischen Millionenstadt Mumbai fühlt sich seit geraumer Zeit vernachlässigt. Doch die ganz besondere Lunchbox, die sie ihm für die Mittagspause vorbereitet, gerät über die Dabbawalas – Lieferanten, die tagtäglich Millionen von Mumbaier Ehemännern mit den Köstlichkeiten ihrer Frauen beliefern – irrtümlich zu Saajan, einem Büroangestellten, der kurz vor dem Ende seines Berufslebens steht und genau wie Ila eine einsame Großstadtseele ist. Als ihr Mann nicht reagiert, legt die verwunderte Ila am folgenden Tag eine Nachricht in die nächste Lunchbox – und erhält eine Antwort von Saajan. Ila wiederum antwortet ihm, und so beginnen sie sich regelmäßig Botschaften zu schicken, in denen sie sich immer mehr gegenseitig öffnen.

Eine Liebesgeschichte von bezaubernder Magie und großer Wahrhaftigkeit, gewidmet den Fahrradboten Mubais. Die Dabbawalas liefern innerhalb Mumbais Mittagessen, das zu Hause von den Ehefrauen zubereitet wird, an den Arbeitsplatz ihrer Männer. Transportiert wird das Essen dabei in mehrteiligen Boxen, die mit einem ausgeklügelten Zeichensystem versehen sind, um auch analphabetischen Lieferanten die Arbeit zu ermöglichen. Dieses Zeichensystem hat mittlerweile international für ökonomische Aufmerksamkeit gesorgt: Die Fehlerquote der Zustellungen liegt bei nur einer Fehllieferung unter 16 Millionen. Und genau so ein unwahrscheinlicher Fehler ist der Beginn einer ganz und gar wunderbaren Kinoköstlichkeit.

Sehnsüchtige, elegante Liebesgeschichte! Ein aromatischer, charmanter Film mit einer Prise zauberhafter Wirklichkeit. Screen

Eine charmant-märchenhafte Lovestory und Liebes-Komödie der besonderen Art. Programm kino Kino, das glücklich macht. Blickpunkt Film

☆ INSIDE LLEWYN DAVIS

USA 2013, **R und B:** Joel und Ethan Coen, **K:** Bruno Delbonnel, **Sch:** Roderick Jaynes, **M:** T-Bone Burnett, **D:** Oscar Isaac, Carey Mulligan, John Goodman, Garret Hedlund, Justin Timberlake, Max Casella, Alex Karpovsky u. a., 105 min, **ab 6.12.13**

Die Coens kreisen längst in ihrem eigenen Orbit der Meisterschaft. Süddeutsche Zeitung
Amüsant, unterhaltsam und großartig besetzt. ARD

Dass die Coen-Brüder Musik lieben, hört man in allen ihren Filmen von „The Big Lebowski“ über „Oh Brother, Where Art Thou?“ bis zu „True Grit“. Jetzt haben sie sich endlich einen Traum erfüllt und erzählen die Geschichte eines Musikers. Und die ist so cool und witzig, so liebevoll und schön, wie das nur die Coens können.

New York 1961: Ein junger Folk-Musiker namens Bob Dylan betritt die Szene im Greenwich Village. Doch der hat im Film nur als Schlussgag einen Platz, im Zentrum steht sein erfolgloserer Musikerkollege Llewyn Davis (große Entdeckung auch als Sänger: Oscar Isaac). Llewyn lebt für die Folkmusik, spielt sich durch die kleinen Clubs im Village und muss trotzdem Nacht für Nacht eine Couch zum Schlafen finden. Dabei landet er meist bei befreundeten Musikern wie Jim (Justin Timberlake) und Jane (Carey Mulligan). Das Schlamassel wird für den Pechvogel unüberschaubar, als ihm nach einer Übernachtung die Katze der Wohnungsbesitzer zuerst nach- und dann davonläuft und ihm Jane beichtet, dass sie schwanger ist – vielleicht von ihm. Llewyn borgt sich darauf hin einmal mehr Geld von Jim und macht sich mit dem Jazzsänger Roland Turner (brillant wie immer: John Goodman) auf nach Chicago, um dort bei einem Musik-Mogul vorzuspielen und endlich seine Karriere voranzubringen.

Arthouse-Kino vom Feinsten! Lakonische Situationskomik mit lässigen Dialogen, auf die ein Woody Allen neidisch sein könnte. Oscar Isaac erweist sich als famos charismatischer Hauptdarsteller, Kater „Ulysses“ hat allemal Kultpotenzial. Programm kino

Ein Highlight des Cannes-Festivals: Die Coen-Brüder meditieren über Mittelmäßigkeit und Moderne im New York der 60er-Jahre. The Guardian

Der Blick der Coen-Brüder ist noch präziser, ihr Humor noch trockener, ihr von jeher schmunzelnder Blick auf die menschliche Existenz noch belustigter geworden. Blickpunkt Film
Superb gespielt, subtil inszeniert und atmosphärisch brilliant. Filmstarts



☆ TAGE AM STRAND

F/AUS 2013, **R:** Anne Fontaine, **B:** Christopher Hampton, **K:** Ch. Beaucarne, **Sch:** Luc Barnier, **M:** Christopher Gordon, **D:** Naomi Watts, Robin Wright, Xavier Samuel, James Frecheville, Ben Mendelsohn, Sophie Lowe u. a., 102 min, **ab 6.12.13**



☆ GENUG GESAGT

USA 2013, **R und B:** Nicole Holofcener, **K:** Xavier Grobet, **Sch:** Robert Frazen, **M:** Marcelo Zarvos, **D:** Julia Louis-Dreyfus, James Gandolfini, Catherine Keener, Toni Collette, Ben Falcone, Toby Huss, Michaela Watkins u. a., 93 min, **ab 20.12.13**

Endlich! Eine Komödie, die romantisch und witzig und dabei keine Beleidigung für anspruchsvolle Zuseher ist, sondern äußerst intelligent. The Guardian

Eine wunderbar leichte Geschichte mit dem großen James Gandolfini (Die Sopranos) in seiner letzte Rolle und einer Hauptdarstellerin, die eine absolute Erfrischung ist. Mit Julia Louis-Dreyfuß (Seinfeld) zeigt das amerikanische Komödien-Kino endlich wieder eine vitale, natürliche Frauenfigur auf der großen Leinwand.

Ein Mann und eine Frau im besten Alter. Beide geschieden. Beide haben genug von Partnerbeziehungen. Beide haben fast erwachsene Kinder. Der geschiedenen und alleinerziehenden Eva (Julia Louis-Dreyfus) macht der bevorstehende Weggang ihrer Tochter ans College zu schaffen. Wenigstens ihre Arbeit als Masseurin lenkt sie ab, bis sie den lustigen und sympathischen Albert (James Gandolfini) kennenlernt, der ebenfalls allein lebt und ihr wie ein Gleichgesinnter erscheint. Zwischen beiden beginnt eine wunderbare Romanze. Parallel freundet sich Eva mit Marianne an, die eine begnadete Dichterin ist, aber etwas zu viel über ihren Ex-Mann herzieht. Als Eva die Wahrheit über Mariannes Ex erfährt und dahinterkommt, wer ihr Ex ist, beginnt das Schlamassel erst so richtig.

Eine etwas andere Dreiecksgeschichte, bei der die Frauen nicht um den gleichen Mann konkurrieren, sondern sich seinetwegen überwerfen. Kino, das Spaß macht, mit zwei extrem sympathischen Hauptfiguren, die man einfach ins Herz schließen muss: Beide sind nach ihrer gescheiterten Ehe vorsichtig in Bezug auf das andere Geschlecht geworden, wollen in der Beschnupperphase so wenig wie möglich falsch machen und tun es daher natürlich erst recht.

Wie immer gelingt es Holofcener, die liebenswerte Balance zu erhalten, die Traurigkeit der Leben ihrer Charaktere sitzt glücklich direkt neben dem Glächer. New York Times
„Genug gesagt“ ist voll mit bissigen Onelinern, die meisten davon liefern Eva und Albert, und die Witze kommen ganz natürlich. Chicago Sun-Times

Zwei wunderschöne Frauen, ihre attraktiven Söhne und ein höchst idyllischer Küstenort in Australien – das sind die Zutaten dieser außergewöhnlichen Beziehungsgeschichte nach einer Novelle der kürzlich verstorbenen Doris Lessing.

Roz (Robin Wright) und Lil (Naomi Watts) kennen einander seit Kindertagen und sind durch eine tiefe Freundschaft verbunden. Sie wachsen in einem wunderschönen kleinen Badeort in Australien auf, gehen zusammen zur Schule, später heiraten beide erfolgreiche Männer. Ihre Häuser liegen nebeneinander, beide haben kleine Söhne und sehen zu, wie ihre Kinder Tom (James Frecheville) und Ian (Xavier Samuel) gemeinsam erwachsen werden. Ihr Alltag ist geprägt von Sonne, Strand und Meer und der Unbeschwertheit des Lebens. Die enge Beziehung zwischen den beiden Frauen wandelt sich, als die Söhne, die mit ihren Surfkünsten die weiblichen Blicke am Strand auf sich ziehen, sich zur jeweils anderen Mutter hingezogen fühlen. Grenzen werden überschritten, Tabus gebrochen, Freundschaften drohen zu zerbrechen, aus Leidenschaft wird Liebe. Eine berührende Geschichte vor traumhafter Kulisse um Freundschaft, Familie, Sinnlichkeit, Moral und Liebe.

„Tage am Strand“ erzählt – nach einer Novelle von Doris Lessing – mit großer Klarheit und Souveränität von außerordentlich komplexen Gefühlen. Gefühle, von denen keiner der Beteiligten weiß, wo sie hinführen, und die nicht ins alltägliche Schema gesellschaftlich sanktionierter Empfindungen passen, aber denen sie dennoch nachgehen. Kummer und Glück, Genuss und Verzweiflung halten sich fein die Waage, doch wo bei den meisten Regisseuren der Kummer und das Drama überwiegen, hat bei Fontaine das Glück die Oberhand. Programmkino Ohne Umschweife inszeniert Anne Fontaine wie die Blicke ihre Unschuld verlieren, wie aus freundschaftlicher Nähe auf einmal Erotik wird. FAZ



☆ ONLY LOVERS LEFT ALIVE

D/GB/USA/F/Zypern 2013, **R und B:** Jim Jarmusch, **K:** Yorick Le Saux, **Sch:** Affonso Goncalves, **M:** Jozef van Wissem, **D:** Tom Hiddleston, Tilda Swinton, Mia Wasikowska, John Hurt, Anton Yelchin, Jeffrey Wright, Slimane Dazi, Carter Logan, Wayne Brinston, Aurelie Thépaut u. a., 123 min, **ab 25.12.13**

Jim Jarmusch at his best! Endlich ist er wieder da, der Kultregisseur. Er zeigt sich in Bestform. Und das ausgerechnet mit einem Vampirfilm, der eigentlich nichts anderes als ein großer Liebesfilm ist und dabei noch absolut cool, lustig und sexy!

Das Vampirpaar Adam (Tom Hiddleston) und Eve (Tilda Swinton) ist seit Jahrhunderten verheiratet, lebt aber auf verschiedenen Kontinenten – sie im marokkanischen Tanger, er in der sterbenden Industriemetropole Detroit. Adam ist begnadeter Musiker. Aus dem Haus geht er selten – und wenn, als hauptberuflicher Vampir natürlich nur nachts. Über die Jahrhunderte ist Adam ein wenig depressiv geworden. Seine große Liebe Eve (Tilda Swinton) spürt Adams Einsamkeit und siedelt aus dem marokkanischen Tanger zurück in die USA. Als sich jedoch Eves wilde Schwester Ava (Mia Wasikowska) zum ersten Familienbesuch seit 87 Jahren an- sagt, läuft das harmonisch-unauffällige Dasein plötzlich völlig aus dem Ruder. Daneben treten noch Christopher Marlowe (grandios John Hurt) und andere historische „Persönlichkeiten“ auf.

Nach dem Ende der unglaublich erfolgreichen „Twilight“-Kinoreihe stellte sich ganz Hollywood plötzlich die Frage: Wo bekommen wir jetzt neue Vampire mit der Lizenz zum Gelddrucken her? Da meldet sich nun jemand zu Wort, den in dieser Hinsicht wohl niemand auf der Rechnung hatte. Ausgerechnet Independent-Ikone Jim Jarmusch ringt dem Vampirgenre einen originellen neuen Kniff ab. Ein Vampirfilm der anderen Art nimmt ein ganzes Genre aufs Korn. Ein exzentrisches Midnight Movie und ein betörend-düsterer Liebesfilm in einem – cool, philosophisch, poetisch, retro. Beste Unterhaltung. Jarmuschs witzigster Film seit Langem!

Ein Film darüber, dass das Menschenleben zu kurz ist, um es wirklich zu verstehen. Lässiger Vampire hat dieses in jüngster Zeit überstrapazierte Genre noch nicht gesehen. Süddt. Zeitung Jim Jarmusch feiert mit „Only Lovers Left Alive“ eine fulminante Rückkehr. Stern Der neue Vampir-Liebesfilm von Jim Jarmusch wechselt rasant von cool auf düster. Jarmuschs bester Film seit „Dead Man“. The Hollywood Reporter

☆ DER BUTLER

USA 2013, **R:** Lee Daniels, **B:** D. Strong, **K:** A. Dunn, **Sch:** Joe Klotz, **M:** Rodrigo Leao, **D:** Forest Whitaker, Oprah Winfrey, David Oyelowo, Terrence Howard, Robin Williams, John Cusack, Alan Rickman, Jane Fonda u. a., 132 min, **ab 20.12.13**

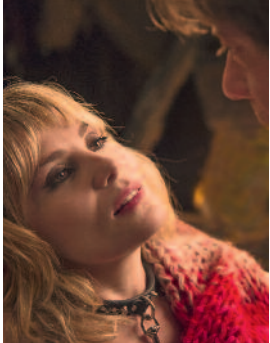
Wenn Sie dieses Jahr nur für einen Kinobesuch Zeit hätten, wäre dieser Film ein Kandidat. 3Sat Endlich wieder einmal ganz großes Erzählkino aus Hollywood. Cinema

Von der Baumwollplantage ins Weiße Haus. Basierend auf einer wahren Geschichte erzählt dieser Publikumsliebbling den außergewöhnlichen Aufstieg von Cecil Gaines, der länger als Butler im Weißen Haus arbeitete als jeder seiner Dienstherrn. Gaines (großartig: Forest Whitaker), von 1957 bis 1986 im Zentrum der Macht, sieht sieben Präsidenten kommen und gehen. Ob Eisenhower, Kennedy, Nixon oder Reagan, der Butler ist immer dabei, wenn Amerikas Präsidenten Weltgeschichte schreiben. Und im hohen Alter erlebt er seinen größten Triumph: Ein Schwarzer wird zum Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt. Im Zentrum von „Der Butler“ steht jedoch Gaines berührende Familiengeschichte: Ein Sohn schließt sich Martin Luther King an, der andere landet im Vietnamkrieg, worunter besonders Gaines Ehefrau (beeindruckend: TV-Superstar Oprah Winfrey) leidet.

Lee Daniels (Precious) hat für sein ergreifendes Porträt eines Butlers im Weißen Haus ein fulminantes Star-Ensemble vor der Kamera versammelt: In Nebenrollen glänzen Lenny Kravitz, Mariah Carey und Vanessa Redgrave. Als amerikanische Präsidenten sind John Cusack (Richard Nixon), Liev Schreiber (Lyndon B. Johnson), Robin Williams (Dwight D. Eisenhower) und Alan Rickman zu sehen, sowie Jane Fonda als Nancy Reagan. Der Oscar-Favorit 2014!

Großes Kino mit einem grandiosen Hauptdarsteller. ZDF

Forest Whitaker verleiht diesem stillen, duldsamen Beobachter des Weltenflusses eine enorme innere Würde. Im Spannungsfeld von höchster äußerer Zurückhaltung und innerem Aufbäumen spielt er einen Mann, der hinter der Fassade des Butlers zurücktritt und zugleich dem Zuschauer seine unterdrückten Gefühle eröffnet, die Frustrationen über den 40 Prozent niedrigeren Lohn der schwarzen Angestellten, den Kummer über den Tod seines jüngsten Sohnes in Vietnam, den Schmerz über den kämpferischen Weg seines älteren Sohnes, die Zuneigung zu seiner Frau, die hinter den Präsidenten immer zurücktreten muss. Die Welt



MONTY PYTHONS DAS LEBEN DES BRIAN

UK 1979, **R:** Terry Jones, **B:** Monty Python, **M:** Geoffrey Burgon, **K:** Peter Biziou, **Sch:** Julián Doyle, **D:** Graham Chapman, Terry Gilliam, John Cleese, Eric Idle u. a., 91 min., engl. OmU, **ab 25.12.13**

Always look on the bright side of life! Zum immer Immerwiedersehen, insbesondere zur Weihnachtszeit. Die etwas „andere“ Jesusgeschichte, der berühmteste aller Monty-Python-Filme und ein Kultklassiker des britischen Humors – unzensuriert, in Originalfassung.

VENUS IM PELZ

USA 2013, **R und B:** Roman Polanski, **B:** David Ives nach Leopold von Sacher-Masoch, **K:** Pawel Edelman, **Sch:** Margot Meynier, Herve de Luze, **M:** Alexandre Desplate, **D:** Emmanuelle Seigner, Mathieu Amalric, 96 min., **ab 21.11.13**

Nach einem langen Casting-Tag ist der Pariser Theaterregisseur Thomas (Mathieu Amalric) kurz davor, alles hinzuwerfen. Keine der Bewerberinnen entspricht seinen Vorstellungen. Da taucht plötzlich Vanda (Emmanuelle Seigner) auf, ein Bündel voll unbändiger Energie. Und schon bald entwickelt sich zwischen den beiden ein intensives Spiel, bei dem die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verwischen und die verborgensten Leidenschaften zutage treten. Nach „Der Gott des Gemetzels“ zeigt sich Oscar-Preisträger Roman Polanski erneut in Bestform. Er verwandelt das erfolgreiche Broadwaystück in eine amüsante erotische Komödie.

OKTOBER NOVEMBER

Ö 2013, **R u B:** Götz Spielmann, **K:** Martin Gschlacht, **Sch:** Karina Ressler, **M:** Heinz Ebner, **D:** Ursula Strauss, Nora von Waldstätten, Peter Simonischek, Sebastian Koch, Johannes Zeiler u. a., 114 min., **ab 8.11.13**

Großes Schauspielerkino vom oscarnominierten Regisseur Götz Spielmann (Revanche), gedreht im niederösterreichischen Annaberg. Sonja (Nora von Waldstätten) lebt als erfolgreiche Schauspielerin in Berlin. Außerhalb ihrer Arbeit wirkt sie immer ein wenig verloren. Ihre Schwester Verena (Ursula Strauss) hat ihr Heimatdorf nicht verlassen. Nach dem Unfalltod der Mutter lebt sie mit Mann und Kind in ihrem Elternhaus. Der Vater (Peter Simonischek) der beiden Schwestern lebt auch in dem großen Haus, ein alt und mürrisch gewordener Patriarch. Als ihn ein Herzinfarkt in Todesnähe bringt, kehrt seine Tochter Sonja zurück in das Haus ihrer Kindheit. Alte Konflikte zwischen den so unterschiedlichen Schwestern kommen ans Licht. Nur ihr Vater strahlt eine neue Gelassenheit aus. Doch gibt es ein Geheimnis, das ihn bedrückt, eine Sache, die noch erledigt werden muss.

DRECKSAU

GB 2013, **R u B:** Jon S. Baird nach Irvine Welsh, **K:** Matthew Jensen, **Sch:** Mark Eckersley, **M:** Clint Mansell, **D:** James McAvoy, Jamie Bell, Eddie Marsan, Jim Broadbent, Gary Lewis, Joanne Froggatt, Imogen Poots u. a., 97 min., **ab 29.11.13**

Eine rasante, provokante und tiefschwarze britische Komödie mit Starbesetzung nach dem Bestseller von Kultautor Irvine Welsh (Trainspotting). Detective Sergeant Bruce Robertson (James McAvoy) ist depressiv, intrigant, versoffen und korrupt. Er hasst Frauen, Schwule, Ausländer und überhaupt alle Menschen, schnupft Kokain und schläft mit der Gattin seines Kollegen. Was soll die Polizei von Glasgow bloß mit einer Drecksau wie ihm machen? Der Film ist eine mitreißende und zugleich saukomische Reise an die Grenzen des Verstandes.

THE COUNSELOR

USA 2013, **R:** Ridley Scott, **B:** Cormac McCarthy, **K:** Dariusz Wolski, **Sch:** Pietro Scalia, **M:** Daniel Pemberton, **D:** Michael Fassbender, Brad Pitt, Cameron Diaz, Javier Bardem, Penélope Cruz u. a., 118 min., **ab 28.11.13**

Auf eine derart hochkarätige Kombination trifft man im Kino selten: Regielegende Ridley Scott (Blade Runner) in Topform, das erste Originaldrehbuch von Kultautor Cormac McCarthy (No Country For Old Men) und eine exzellente Besetzung: Der ausgezeichnete Michael Fassbender (Shame) glänzt in der Titelrolle, Javier Bardem (Skyfall, Das Meer in mir) gibt erneut einen schillernden Bösewicht. Ergänzt werden sie von Größen wie Penélope Cruz, Cameron Diaz und Brad Pitt.

Wie schon in „No Country For Old Men“ trifft hier großartiger Witz auf ein Horrorszenario. „Der Film erzählt von Leuten, die sich auf etwas einlassen, aus dem sie besser draußen geblieben wären“, so Drehbuchautor Cormac McCarthy. Kaum jemand in der amerikanischen Literatur schreibt derzeit so starke, oft auch witzige Typen wie er, in „The Counselor“ werden sie kongenial von einem Top-Ensemble verkörpert. Viele Filmkritiker zählen den Film schon zu den heißen Oscaranwärtern.

Topbesetzter Thriller um einen Anwalt, der in den Drogenhandel gerät – nach einem Originaldrehbuch des renommierten Autors Cormac McCarthy. Kinozeit

JUNG & SCHÖN

F 2013, **R u B:** François Ozon, **K:** Pascal Marti, **Sch:** Laure Gardette, **M:** Philippe Rombi, **D:** Marine Vach, Charlotte Rampling, Frédéric Pierrot, Géraldine Pailhas, Johan Leysen u. a., 93 min., **ab 29.11.13**

Der für feinfühlige Filme bekannte französische Regiestar François Ozon (Das Schmuckstück) zeichnet das Porträt eines jungen Mädchens. Kurz vor ihrem 17. Geburtstag schläft die hübsche Isabelle im Sommerurlaub das erste Mal mit einem jungen Mann – ein Ereignis, das sie unbeeindruckt und ernüchtert zurücklässt. Mit Beginn des neuen Schuljahres verabredet sie sich über das Internet mit Männern, die sie für Sex bezahlen. Weder ihre wohlhabende Familie noch Freunde ahnen, was sie an ihren Nachmittagen treibt. François Ozon beschreibt das sexuelle Erwachen eines jungen Mädchens, das sich über moralische Grenzen hinwegsetzt und eine neue Welt entdeckt. Die französische Neuentdeckung Marine Vach brilliert in ihrer ersten Hauptrolle mit einer überzeugenden Mischung aus Verletzlichkeit und Willensstärke. *So intim die Bilder sind, die Ozon von seiner Schauspielerin zeigt, so distanziert bleibt er gegenüber seiner Figur. Er bewahrt ihr Geheimnis. Die Zeit*

Der neue Ozon ist eine nuancierte, emotional zurückhaltende Studie über die frühreife Jugend, die hier von der hinreißenden Marine Vach verkörpert wird. Variety

CINEMA KIDS

24.12. ganztägig Kinderfilme

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag, an Feiertagen u. in den Ferien täglich



TOM TURBO – DER FILM

Ö 2013, R: Dirk Regel, B: Thomas Brezina, D: Thomas Brezina, Theresa Dobersberger, Nepomuk Krisper, Manuel Witting, Andrea Eckert u. a., 85 min., **empfohlen ab 5 Jahren, ab 20.12.13**

Der Kinofilm zu Thomas Brezinas Erfolgsbüchern und Fernsehserie. Die aufgeweckten Zwillinge Karo und Klara arbeiten in der Garage ihres Vaters an einem Wunderfahrrad, das sprechen und Detektivfälle lösen kann. Dann entdecken sie auch noch auf dem Flohmarkt eine Kugel, das geheimnisvolle „Tom Tempo“, und da geht das „turbolente“ Abenteuer erst richtig los. Denn auch zwei Gauner wollen „Tom Tempo“, um damit ihren Raub-Roboter zu vollenden.

täglich ab 20.12.

WOLKIG MIT AUSSICHT AUF FLEISCHBÄLLCHEN 2

USA 2013, R: Cody Cameron, Kris Pearn, B: John Francis Daley u. a., Animation, 95 min., **empf. ab 6 Jahren, ab 1.12.13**

„Kinder an die Macht“ sang Herbert Grönemeyer. Was das heißt, zeigt die animierte Kinoverfilmung von Judi Barretts Kinderbuchklassiker. Der kindliche Erfinder Flint stürzt einmal mehr mit seiner Maschine die Welt ins Chaos, weil sie aus Essen lebende Tiere erschafft, sogenannte „Naschtiere“. Wieder muss Flint die Welt retten.

3D

DIE LEGENDE VOM WEIHNACHTSSTERN

Norwegen 2012, R: Nils Gaup, D: Jakob Oftebro, Andreas Cappelen u. a., 77 min., **empf. ab 6 Jahren, ab 22.11.13**

Dieser liebevoll inszenierter Familien-Fantasy-Film aus Norwegen war dort Nummer 1 der Kinocharts. Prinzessin Goldhaar wollte nur den Weihnachtsstern holen, um ihn im Schloss auf den Weihnachtsbaum zu setzen. Als sie dabei verschwindet, kann nur die mutige Sonja helfen. Auf der aufregenden Suche nach dem Stern begegnet sie nicht nur Waldelfen, einem Bären und dem berühmten Nordwind, sondern sogar dem Weihnachtsmann persönlich!

MORGEN, FINDUS, WIRD'S WAS GEBEN

Schweden, D, Dän 2005, R u B: A. Sørensen, J. Lerdam nach Sven Nordqvist, 75 min., Zeichentrick, **ab 4 J., ab 6.12.13**

Der sprechende Kater Findus möchte den Weihnachtsmann kennen lernen. Also bastelt der mürrische Erfinder Pettersson an einer Weihnachtsmann-Maschine. Bezaubernder Weihnachtsfilm – auch schon für die Kleinsten.

EINE KLEINE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Schweden 1999, R u B: Asa Sjöström, D: Lisa Malmberg, Thomas Hedengran, u. a., 58 min., **empf. ab 4 J., ab 8.12.13**

Alle Jahre wieder zeigen wir für die Kleinsten dieses charmante Weihnachtsmärchen aus Schweden. Die kleine Ina verliert ihren geliebten Teddy. Aus Versehen wird er per Post auf Reise geschickt. Wie soll der Teddy jemals nach Hause finden? Da kann nur noch ein Weihnachtswunder helfen – oder vielleicht der große Bruder Jacob.



CINEMA KINDERDISCO

Die beliebte Disco für Klein und Groß meldet sich zurück! Im Club 3 gibt es ein buntes Nachmittagsprogramm für die ganze Familie: Cinema Paradiso öffnet wieder die Tanzfläche für Kinder von 0-10 und natürlich deren Eltern und FreundInnen. Während am Dancefloor unter der Glitzer-Disco-Kugel eifrig das Tanzbein geschwungen wird, spielen, basteln und malen die Kleinsten in der Kleinkinderecke. Diesmal an den Reglern Christoph Richter. Er greift tief in die Plattensammlung und wird einen bunten Blumenstrauß der verschiedensten Musikstile hervorzaubern, von Bob Marley über Vivaldi hin zu MGMT, Bach und David Bowie. Für Abwechslung auf der Tanz- und Spielfläche sorgt Lisa Lengheimer, Tanzpädagogin und Choreografin (Tanzwerkstatt Wien). Mit ihrer Unterstützung tanzen, hüpfen, springen, grooven und yippie-yeahen die Kinder durch den Saal. Als Stärkung gibt es etwas zum Naschen und einen Zauberspruch für die Kinder, den Conny Preyler in ihrer Hexen-Molekularküche ausschließlich mit natürlichen Zutaten braut. Also alles nur kein Kiddy-Contest-Getöse.

Dj Christoph Richter und Lisa Lengheimer (Tanzpädagogik)

14.12.13, 14.30-17 Uhr, Eintritt frei! Keine Straßenschuhe im Kinosaal, Eltern/Begleitpersonen müssen ihre Kinder beaufsichtigen!

CINEMA KIDS LIVE KINDERTHEATER MIT DEN PISTATSCHIOS

Die Theatergruppe der Lernwerkstatt Pottenbrunn bringt ihre liebevolle Adaption des Kinderbuchklassikers von Sven Nordqvist „Morgen, Findus, wird's was geben“ auf die Kinobühne. Die Kinder der Lernwerkstatt sind dabei selbst die Darsteller! Findus, der freche Kater, erfährt von den Nachbarkindern, dass es einen Weihnachtsmann gibt. Daraufhin muss ihm der schrullige Herr Pettersson versprechen, dass der Weihnachtsmann auch ihm am Heiligabend Geschenke bringt. Auch wenn Pettersson selbst nicht an den Weihnachtsmann glaubt, beginnt er eine Weihnachtsmannmaschine zu erfinden und zu bauen, um sein Versprechen zu halten. Aber es kommt alles ganz anders, denn manchmal geschehen Dinge, die man einfach nicht erklären kann. Ein Riesenspaß für Kinder und ihre erwachsenen Begleiter.

6.12.13, 15 Uhr, Eintritt Vorverkauf 7 EUR, Tageskassa 8 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt; Dauer ca. 60 min., für Kinder ab 4 Jahren und ihre erwachsenen Begleiter

BABYKINO

Jeden letzten Mittwoch im Monat können Sie Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen. Das Licht im Saal bleibt etwas an und der Ton ist leiser. Im Dezember (wegen der Feiertage zwei Wochen früher) zeigen wir den Film der Coen-Brüder „Inside Llewyn Davis“ (9.30 Uhr), „Tage am Strand“ (9.45 Uhr) und wegen der großen Nachfrage noch einmal „Alphabet“ (10 Uhr).

11.12.13, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen St. Pölten



SHANTEL + BUCOVINA CLUB ORKESTAR THE KIEZ IS ALRIGHT TOUR 2013

Ladies & Gentleman, Štovane dame & Štovana gospodo, der unermüdliche Musikforscher vom „Planeten Paprika“, der es wie kein anderer versteht, Bukowina-Sounds in die Partisanen-Disko zu holen, entert den Club 3! Das aktuelle Motto: „The Kiez Is Alright!“ Zur gleichnamigen Single geht das Publikum in den Clubs dieser Welt so richtig ab. Der Elektronikmusiker Shantel hatte vor Jahren bei einer Reise zu seinen familiären Wurzeln nach Rumänien ein musikalisches Erweckungserlebnis: Was von Platten wie ein ferner Klang aufstieg – hier war es physisch erlebbar: wilde Blaskapellen, Sängerinnen mit Soul in der Stimme, Melancholie und Balkan-Blues. Die ersten Bucovina-Clubabende in Frankfurt wurden aus dem Stand zu einem großen Erfolg. Kein Wunder, denn der Bucovina Club ist ein euphorisches Ereignis, das alle Altersgruppen und Nationalitäten zusammenführt. Hier ist Multikulti sinnlich zu erfahren. Die Partys knüpfen an die rauschhaften Erlebnisse der ersten House- und Techno-Raves an. Der Balkan ist dank Shantel im Club angekommen, mit dem Bucovina Club wurde gar eine neue Clubkulturwelle ausgelöst, die sich frei von Klischees an den Klängen Osteuropas erfreut. Der gute Shantel hat also kurz-erhand seine gesamte Combo in den Tourbus gepackt und gibt mit Bläsern, Akkordeon und Champagnerdusche fürs Publikum so richtig Stoff.

Schlagzeug, Akkordeon, Posaune, Bass, Gitarre, Fender Rhodes, Trompete, Gesang
Auszeichnungen: Sieger des BBC World Music Awards 2006

15.12.13, 20.30 Uhr, Eintritt Vorverkauf 19 EUR, Abendkassa 22 EUR, CP Card -2 EUR



ALPHABET

Ö 2013, **R, B und K:** Erwin Wagenhofer, **mit:** Sir Ken Robinson, Yang Dongping, Qu Pei, Bai Jia Ye, Andreas Schleicher, Gerald Hüther u. a., 109 min., **ab 9.10.13**

Bei ihrer Geburt sind 98 % der Menschen hochbegabt. Nach der Schulzeit sind es nur noch 2 %. Nach „We feed the World“ und „Let’s make Money“ analysiert Erwin Wagenhofer das Bildungs- und Lernsystem. „Alphabet“ ist sein radikalster und bester Film.

BLUE JASMINE

USA 2013, **R u B:** Woody Allen, **D:** Cate Blanchett, Alec Baldwin, Peter Sarsgaard, Sally Hawkins, Louis C.K., Bobby Cannavale u. a., 98 min., **ab 7.11.13**

Woody Allen kehrt nach Amerika zurück und ist so gut wie schon lange nicht. Mit Jasmine, einer High-Society-Lady im freien Fall, ist dem Stadtneurotiker eine faszinierende Frauenfigur gelungen. Nach der Verhaftung ihres Gatten (Alec Baldwin) fliegt Society-Lady Jasmine (Cate Blanchett) aus ihrem Manhattan-Luxus-Appartement und findet Unterschlupf in der kleinen Mietwohnung ihrer Adoptivschwester (Sally Hawkins). Cate Blanchett spielt beeindruckend und gilt schon jetzt als Oscar-Anwärterin.

DIE GROSSE REISE

Ö 2012, **R und B:** Helmut Manninger, **mit:** Sr. Theresia Schwentner, Sr. Hedemarie Riedl, Sr. Ernestine Durnhofer, Sr. Aloisia Past u. a., 78 min., **ab 17.10.13**

Über 110 Jahre lebten die Missionsfranziskanerinnen in ihrem Kloster in Maria Anzbach im Wienerwald. Als das Kloster verkauft wird, müssen die hochbetagten Schwestern umziehen. Im Grunde ist „Die große Reise“ ein Liebesfilm. Über Frauen, die lieben, was sie tun, und die den Ort lieben, wo sie es tun. Es ist wie die Vertreibung aus dem Paradies. Werden die Schwestern gehorsam sein, wenn es ans Eingemachte geht? Oder dagegen ankämpfen mit „Gottes Hilfe“?

RUSH – ALLES FÜR DEN SIEG

USA/UK/D 2013, **R:** Ron Howard, **B:** Peter Morgan, **D:** Chris Hemsworth, Daniel Brühl, Olivia Wilde, Alexandra Maria Lara u. a., 123 min., **ab 1.11.13**

Niki Lauda und sein schärfster Konkurrent, der Brite James Hunt, auf dem Weg in den Formel 1-Olymp. „Rush“ ist mehr als ein Film über die Formel 1. Wie ein Heldenepos erzählt Drehbuchautor Peter Morgan (The Queen) von zwei Männern, die unterschiedlicher nicht sein könnten, die sich hassten, aber auch bewundern, bis sie merken, wie wichtig sie für einander sind. Sexy, lustig, spannend und berührend.

SILVERSTER SPECIAL

Wir laden am 31.12. alle KinobesucherInnen der Abendvorstellungen zu einem Glas Sekt ein. Dazu gibt es ein Glückskeks, damit kann 2014 eigentlich nichts mehr schiefgehen. Einen guten Rutsch und alles Gute für 2014 wünscht das Cinema Paradiso Team.
31.12.13, ab 20 Uhr; Sekt + Glückskeks für KinobesucherInnen gratis

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Jeden Sonn- und Feiertag



CHASING ICE

USA 2012, **R:** Jeff Orlowski, **B:** Mark Monroe, **K:** James Balog, **Sch:** Davis Coombe, **M:** J. Ralph, **mit:** James Balog, Svavar Jónatansson, Louie Psihoyos u. a., 75 min.

Einer der schönsten Filme des Jahres. Huffington Post

Der anerkannte Naturfotograf und Wissenschaftler James Balog hat mit speziell entwickelten Zeitrafferkameras über mehrere Jahre die Veränderung der Gletscher aufgezeichnet. Es entstanden atemberaubende Bilder von den Folgen der Erderwärmung unseres fragilen Planeten. Balogs beeindruckende Aufnahmen von ästhetischer Schönheit verwandeln Jahre in Sekunden. Er zeigt, wie Berge aus Eis, die bereits seit Jahrhunderten existieren, in rasender Geschwindigkeit verschwinden. Nie war die Klimaveränderung in eindrucksvolleren Bildern zu sehen.

Solche Bilder haben Sie noch nie gesehen. Robert Redford

Visuell atemberaubend. Variety

THE CONGRESS

L/D/PL 2013, **R und B:** Ari Folman nach Stanislaw Lem, **K:** Michal Englert, **Sch:** Nili Feller, **M:** Max Richter, **D:** Robin Wright, Harvey Keitel, Danny Huston, Jon Hamm, Paul Giamatti u. a., 122 min.

Eine unglaubliche Film-Odyssee. Le Figaro

Als die Schauspielerin Robin Wright (Robin Wright als sie selbst) mit der Tatsache konfrontiert wird, dass ihr Ruhm verblasst, lässt sie sich auf einen folgeschweren Deal ein: Sie verkauft für 20 Jahre alle Rechte an ihrer Person und erlaubt der Hollywoodfirma Miramount, ein digitales Abbild ihres Körpers mit all ihren Emotionen einzuscannen und in Filmen zu verwenden. In diesem visionären Science-Fiction-Film nach Stanislaw Lem nimmt uns Regisseur Ari Folman (Waltz With Bashir) mit auf eine fantastische Reise in die zukünftige Welt. In weiteren Rollen brillieren Harvey Keitel, Jon Hamm (Mad Men) und Paul Giamatti.

Unvergesslich, schwindelerregend, faszinierend. Ein großartiger Film! Le Nouvel Observateur

 **Thalia.at** Buchtipp: Der futurologische Kongress von Stanislaw Lem, Suhrkamp, 7,20 EUR

Weitere Frühstücksfilme siehe Programmübersicht

NEUJAHRSKONZERT

Starten Sie im Kino mit Musik und einem Sektfrühstück entspannt ins neue Jahr. Im Beiskino zeigen wir auf der großen Kinoleinwand im Kino 2 (Beiskino) das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker, dirigiert von Daniel Barenboim. **1.1.14, 11 Uhr, Eintritt frei!**



ERNST+CHRISTOPH GRISSEMANN

LESUNG: KLAPPE, SANTA!

Vater und Sohn Grisseemann kommen mit einer schönen Bescherung ins Cinema Paradiso: Sie lesen aus Geschichten, in denen so richtig besinnlich gefeiert wird! Stellen Sie sich vor, es ist Weihnachten und alle sind da: Der Weihnachtsmann, Knecht Ruprecht, der Nikolaus und ein Engel besetzen die Wohnung und wollen einfach nicht mehr gehen. Nur das Christkind fehlt. Aber gibt es das Christkind überhaupt? Dieser und anderen Fragen rund um den Pannbaum gehen Ernst und Christoph Grisseemann auf den Grund. Bei ihren Antworten bleibt kein Auge trocken. Schräg und besinnlich, lustig und tiefsinnig sind die Texte von Bert Brecht, Robert Gernhardt, Max Goldt, Erich Kästner, Alfred Polgar und vielen anderen. Das Christkind hätte seine Freude! Christoph Grisseemann ist legendärer Kabarettist und Radiomoderator. Gemeinsam mit Dirk Stermann moderiert er die TV-Show „Willkommen Österreich“. Sein Vater Ernst Grisseemann war über Jahrzehnte Radiomacher und Moderator des Song Contest. Die beiden zusammen auf der Bühne geben ein kongeniales Duo ab, der Untertitel „Weihnachten ernst und christoph“ kommt nicht von ungefähr.

12.12.13, 20 Uhr, Eintritt VVK 12 EUR, AK 14 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

 Buchtipp: „Klappe, Santa!“, Residenz Verlag, 19,90 EUR

FILM, WEIN + GENUSS

Cinema Paradiso serviert gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region. Die Schmankerl liefert diesmal Familie Schrittwieser – Brunnhof aus Bischofstetten. Feine Weine kredenzt der Winzerhof Dachauer aus Tattendorf. Als cineastische Auswahl bieten wir „Tage am Strand“ (20.15 Uhr) mit den Stars Naomi Watts und Robin Wright und „Lunchbox“ (20.30 Uhr), die charmant-märchenhafte Lovestory aus der indischen Millionenstadt Mumbai.

17.12.13, ab 19.30 Uhr Verkostung, 20.15 + 20.30 Uhr Filme, 13 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Auf geht es zu den vier Burgen des Granit- und Gneishochlands südlich der Donau! Unser Ziel ist der Weihnachtsmarkt auf der östlichsten der Burgen. Der Weg führt von Zelking über die gleichnamige Ruine, vorbei an Schloss Weichselbach bis auf die Schallaburg. 12 km, 390 Höhenmeter, Gehzeit 4 Stunden. Unterwegs kurze Einkehr. Mit großem Jahresabschluss-Gewinnspiel mit Unterstützung von Bergsport Scout in der Klostersgasse St. Pölten.

15.12.13, 8.20 Uhr Treffpunkt Kassenhalle St. Pölten Hbf., Rückkehr 18 Uhr. Anmeldung unter wandern@cinema-paradiso.at oder direkt an der Cinema Bar



FRANCIS INTERNATIONAL AIRPORT

Sie spielten 2008 noch als Geheimtipp im Beiskino auf. Heute zählen sie nach Auftritten beim Primavera Sound Festival in Barcelona, dem Sziget in Budapest oder dem Reeperbahn-Festival in Hamburg zu den Stars der Indie-Szene. In den Club 3 bringen sie ihr neues Album „Cache“ mit. Zur Indie-Gitarrenmusik à la Radiohead und The Notwist kommen nun dramatische Synthesizer-Einsätze Marke New Order und fette Beats à la Kraftwerk. FIA schaffen überlebensgroße, eingängige Songs. Um ein Album wie „Cache“ hinzubekommen, so voller Eleganz und Verzweiflung, Dramatik und Trance, Sonne und Schaum, muss man erst mal das meiste vergessen, was man über Musik und ihre Prozesse gelernt hat. Und sich die entscheidenden Sachen dann neu ausdenken. Ganz groß!

Markus Zahradnec (Vocals, Guitar), David Zahradnec (Bass), Manu Kaminski (Vocals, Keyboards), Christian Hölzel (Guitar), Andreas Ottosson (Drums)

VORGRUPPE: LIKewise Folk-Rock meets Alternative-Country. Likewise entfachen eine kraftvolle, energiegeladene Dynamik, die vor allem live begeistert. Hidden Cameras, Art Brut oder Maximilian Hecker haben sich bereits ihres Supports erfreut.

Niki Hofmüller (voc, guit), Lukas Hofmüller (bass, voc), Georg Nimmerfall (dr, perc), Theresa Gruber (violin, voc, perc, key), David Ridra (guit, key, voc, perc)

5.12.13, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 10 EUR, Abendkassa 12 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

SHANTEL + BUCOVINA CLUB ORCHESTAR THE KIEZ IS ALRIGHT TOUR 2013

Wilde Blaskapelle, Soul und Balkan-Blues treffen auf Elektro. Shantel schafft mit seiner Band ein euphorisches Live-Ereignis zwischen Konzert und Party. Spätestens bei der ersten Champagnerdusche fürs Publikum gibt es kein Halten mehr.

Schlagzeug, Akkordeon, Posaune, Bass, Gitarre, Fender Rhodes, Trompete, Gesang

15.12.13, 20.30 Uhr, Eintritt Vorverkauf 19 EUR, AK 22 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

INDIE PEPPER - DJS SCHMODAR & MANSHEE

Die St. Pöltner DJ-Koryphäen Schmodar und Manshee verwandeln den Club 3 in einen Indie-Electro-Floor. Getanzt wird pepper: mit einer sportlichen Variante des Ausgehschuhs zuerst locker dehnen, dann Russenhocke, in den Knien leicht federn zum Takt von The Smiths, The Strokes oder Phoenix. Get On Your Dancing Shoes – Clap Your Hands And Say Yeahhhh!

20.12.13, 22.30 Uhr, Eintritt 3 EUR inkl. 1 EUR Getränkebon!

Wir sind klassenFIT!

Die NÖN-Schulaktion mit Beate Schrott

Jetzt mitmachen und
täglich Fitness zeigen!

Mit 10 Übungen durch den Schulalltag



„Wer sich täglich bewegt, leistet einen Beitrag zur persönlichen Fitness. Gemeinsam in der Klasse macht es noch mehr Spaß!“
Beate Schrott, Leichtathletin und Olympiafinalistin im Hürdenlauf, London 2012

Aktionsdauer: 2. Dezember 2013 bis 9. April 2014
Mitmachen ist jederzeit möglich! Tolle Preise werden unter allen teilnehmenden Klassen verlost.



Nähere Infos unter:
NÖN.at/klassenFIT



SPORT.LAND. N

NÖN
Die besten
Seiten des
Landes

2013 NÖN KAL | Die NÖN punktet mit
absoluter Nähe – Woche für Woche.

LEBENSJAHRE
Wöchentliche, umfassende,
wertvolle Nachrichten aus Ihrer
Gemeinde und Ihrer Region.

LANDSCHAFTUNG
Niederösterreich auf einen Blick.
Mit Politik, Wirtschaft, Chronik,
Kultur, Sport und Service.

NEUWERT
Ganz einfach mehr. Extras,
Sonderthemen, Heimat
Niederösterreich – das Monats-
magazin der NÖN, Tele ...

NÖN-Gründe: Blöcherl, Foto: Franz Biedauf

CINEMA ☆ PARADISO

Eintrittspreise:

Kino 1: 6,50/7,50/8,50 EUR

Kino 2: 7,30 EUR

Kino 3: 8 EUR

Kinderfilme: 6 EUR

Kinofrühstück: Film + Buffet 14,40 EUR
(Cinema Paradiso Card 13,20 EUR)

Kinomontag – Mittwoch: 6,50 EUR

StudentInnen-Donnerstag: 1 EUR ermäßigt

Überlängenzuschlag: ab 120 min. 0,50 EUR,
ab 140 min. 1 EUR. 3D-Zuschlag: 2 EUR

Ermäßigungen: bis zu -30 % für Cinema
Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten
nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine
Reservierungen).

Vorverkauf an der Kinokassa, bei allen
Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-
Stellen und auf www.oeticket.com

Lage + Parken:

3100 St. Pölten, Rathausplatz 14

Parkgarage Rathausplatz – Einfahrt
Rossmarkt 8, ermäßigt für Kinobesucher-
Innen. Gratis ab 18 Uhr am **Domplatz**

Eintrittskarten:

Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

Telefon: Reservierung **02742-21 400**

Internet: www.cinema-paradiso.at

Cinema Bar:

täglich geöffnet 9–1 Uhr,
Club 3 bei Konzerten, DJs bis 4 Uhr
Kaffee- und Frühstücksspezialitäten,
gepflegte Cocktails und Weine,
Bar-Snacks, Lounge-Music

Frühstücks-Brunch-Buffet: 9–13 Uhr
Sa., So. und Feiertag 8,90 EUR

Kulturpartner: **NOVOMATIC**
bringt Kultur ins Spiel

Hauptpartner: **Bank Austria**
Member of **UniCredit**



Förderer:



Medienpartner:



Partner:



CP Nr. 124

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell, Christoph Wagner; Programmierung:
Alexander Syllaba; Fotos: Ingo Pertramer, Hombauer, Terry Linke, Verleiher, privat; Grafik: Susi Klockner; Hgg.: Gruppe
Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Cinema-Paradiso-Förderer:
Markus Mitterauer. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

Nah. Näher. NÖN

NÖN.at



CINEMA PARADISO CARD HIGHLIGHTS

SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR

Elektronikmusiker Shantel und die legendäre Balkan-Combo entern mit ihrer "The Kiez Is Alright Tour 2013" den Club 3.

15.12.13, 20.30 Uhr, mit CP Card -2 EUR

ERNST+CHRISTOPH GRISSEMANN

„Klappe, Santa!“ heißt es, wenn die Grisse-männer mit ihrer schrägen, besinnlichen, lustigen und tief sinnigen Lesung den Weihnachtsmännern den Kampf ansagen.

12.12.13, 20 Uhr, mit CP Card -2 EUR



CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 5,50 EUR
- Veranstaltungen bis -30 % ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR

Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

VORSCHAU JÄNNER

Bluesmopolitans – Konzert + DJ-Line (10.1.), NDU Clubbing (16.1.), Ana Lains & Carlos Leitao – Konzert bei der 3. Nacht des Fado (21.1.), Nacht der Programmkinos – Live-Stummfilmvertonung von Lukas Lauerma + Markus Hufnagel (24.1.)

CLUB★3

MIT DER CINEMA PARADISO CARD BEI DJ-LINES
FREIER EINTRITT, LIVE-VERANSTALTUNGEN ERMÄSSIGT:

Francis International Airport supported by Likewise – Konzert (5.12.13), Kinderdisco (14.12.),
Shantel & Bucovina Club Orkestar – Konzert/Clubbing (15.12.), Indie Pepper mit
DJs Schmodar & Manshee – DJ-Line (20.12.)